

Sharp erfolgreich auf der drupa 2008

Reichlich Kontakte versprechen gute Geschäfte: Ein rundum zufriedener Auftritt in Düsseldorf lässt Sharp positiv in die Zukunft blicken. Neben leistungsstarken Produktionssystemen und neuen Finishingoptionen präsentierte sich Sharp den Besuchern auch mit modernem Standdesign, was für positive Resonanz sorgte.

Hamburg, 18. Juni 2008. Von 50 Quadratmetern im Jahr 2000 auf über 500 Quadratmeter in 2008: Durchweg positive Resonanz von Besuchern und Kunden der diesjährigen drupa, die Sharp jetzt auch als Player im Markt für professionelle Produktion wahrnehmen. In Düsseldorf präsentierte Sharp ein sattes Angebot für den Produktionsdruck. Die veredelten MX-M850, MX-M950 und MX-M1100-Systeme sorgen ab sofort mit Fiery Controller für noch bessere Druckkontrolle. Mit der MX-GBX1-Option zur Stanzung für gängige Ringbindesysteme und der MX-BMX1 für den optisch ansprechenden Buchfalz steht Anwendern nun ein noch breiteres Angebot an Endverarbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Mehr als 1.000 Besucher kamen an den Messestand und informierten sich über die Produktionssysteme des Elektronikonzerns aus Hamburg. „Wir sind sehr zufrieden mit unserem ersten großen Auftritt in Düsseldorf. Neben der starken Präsenz auf der Messe hatten wir viele qualifizierte Kontakte mit äußerst vielversprechenden Umsatzerwartungen“, so Klaus Bergter, Division General Manager, Sharp Information Systems Deutschland/Österreich. „Unsere Teilnahme an der drupa 2012 ist schon so gut wie gebucht“, unterstreicht er den Erfolg. Besonders viel Lob heimste Sharp auch für das Standdesign ein. Ein gelungenes Konzept, welches das Motto „Empowering Print Communications“ abbildete und so die Produkte ansprechend inszenierte.

Sharp erweitert mit den Finishingoptionen erneut sein Portfolio. Kunden erhalten zusätzliche Möglichkeiten für ihre Produktumgebung bei gleichzeitiger Vereinfachung von Arbeitsschritten. MX-BMX1 und MX-GBX1 bieten passgenaue Lösungen für mehr Komfort und Produktivität im Digitaldruck mit Sharps MX-M850, MX-M950 und MX-M1100.

Der Elektronikonzern baut auch weiterhin auf seine technische Erfahrung und die bewährte Performance seiner Geräte. Parallel wird das Lösungsgeschäft mit neuen Partnerschaften erweitert. „Mit unseren hervorragenden Leistungsmerkmalen und Attributen wie Zuverlässigkeit sowie leichter Bedienbarkeit überzeugen wir“, sagt Bergter. „Wir werden unsere Marktanteile im Produktionsdruck weiter ausbauen und unsere Position stärken“, blickt Bergter nach vorn. Sharps jahrelange technische Erfahrung und umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen zahlen sich aus. Die erste Generation der MX-M-Serie wurde bereits mehrfach für Ihre Produktivität und Zuverlässigkeit ausgezeichnet. „Natürlich arbeiten wir schon mit Hochdruck an der Expansion im Produktionsdruck. Sicher werden die bestehenden Systeme weiter entwickelt, aber wir denken auch darüber hinaus“, ergänzt Bergter, nennt aber noch keine weiteren Details.

Abdruck frei, Beleg erbeten.

Ihre Rückfragen beantwortet Walter Hasenclever im Auftrag der Sharp Electronics (Europe) GmbH
Telefon: +49/40/67 94 46-997, Fax: +49/40/67 94 46-11, E-Mail: w.hasenclever@faktor3.de
FAKTOR 3 AG, Kattunbleiche 35, 22041 Hamburg